

# Schon der 7. Bosch-Award für Fa. Grosshaus

Auszeichnung für Zuverlässigkeit, Qualität und Preisverhalten / Unternehmen beschäftigt fast 600 Mitarbeiter

**BONZELERHAMMER.** (wp) - Die Egon Grosshaus GmbH & Co. KG hat den Supplier Award 2005/06 von Bosch in der Kategorie Stanz- und Ziehteile erhalten. Damit zeichnet Bosch die besonders hohen Leistungen des Unternehmens bei der Erstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen aus, insbesondere hinsichtlich Zuverlässigkeit, Qualität und Preisverhalten.

Weitere Bewertungskriterien für die Preisvergabe sind Kommunikation und Kooperation sowie die Bereitschaft zur ständigen Verbesserung. Bosch verleiht den weltweit ausgeschriebenen Lieferantenpreis bereits zum elften Mal seit 1987. Die Prämierung findet alle zwei Jahre statt. Der Preis wurde in diesem Jahr in fünf Kategorien an insgesamt 47 Unternehmen aus 14 Ländern vergeben.

Die Preisträger wurden im Rahmen einer Festveranstaltung in der Stuttgarter Staats-



Die Preisträger des Bosch Supplier Awards wurden in der Stuttgarter Staatskanzlei geehrt. (v.l.): Dr. Karl Nowak, Jörg Vial, Wolfgang Canarius und Patrick Grosshaus WP-Foto

galerie am letzten Mittwoch geehrt. Geschäftsführer Patrick Grosshaus und Wolfgang

Canarius, Bereichleiter Vertrieb und Beschaffung, konnten die Auszeichnung von Dr.

Karl Nowak, Vorsitzender der Geschäftsleitung Zentralbereich Einkauf und Logistik,

und Jörg Vial, Abteilungsleiter Einkauf und Logistik, im Namen der gesamten Belegschaft entgegen nehmen.

Patrick Grosshaus: „Dass wir nun schon zum siebten Mal von Bosch ausgezeichnet wurden, spricht für den Einsatz unserer Mitarbeiter und die Kontinuität unserer Arbeit.“

Seit über 70 Jahren produziert Grosshaus am Standort Bonzelerhammer - seit 2005 auch im ungarischen Székesfehérvár - Komponenten für die Automobil-, aber auch für die Elektro- und Sportartikelindustrie.

Insgesamt beschäftigt Grosshaus heute knapp 600 Mitarbeiter. Bosch gehört zu den großen Kunden des Unternehmens. Das Einkaufsvolumen der Bosch-Gruppe betrug 2006 rund 23 Milliarden Euro. Der Auslandsanteil lag bei über 50 Prozent. Die größten Auslandsvolumina wurden in den USA, Osteuropa, China und Japan bezogen.

WP vom 12.07.2007